

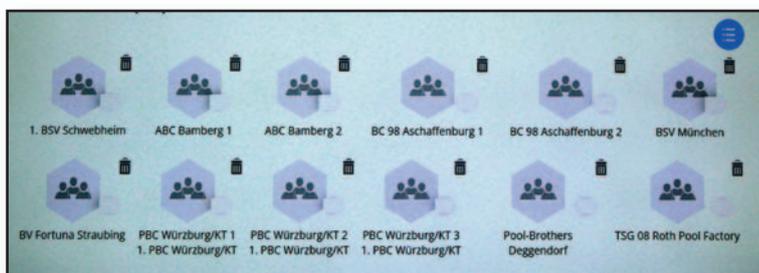
Von Würzburg nach München

Der 8-Ball-Teampokal geht in die Landeshauptstadt ...

48 Akteure, zwölf Mannschaften und eine Siegtrophäe: Am vierten Advent 2021 ging es im Royal Players Club, der Spielstätte des 1. PBC Würzburg-Kitzingen, um die Qualifikation für das Team-Bundesfinale im 8-Ball der Deutschen Billard-Union. Den bayerischen Titel – und damit die Teilnahme – sicherte sich das Quartett vom BSV München.

Es sollte ein langer Tag werden: Von 10 Uhr morgens bis kurz vor Mitternacht standen 47 Männer und eine Frau an den Pooltischen in der Winterhäuser Straße. Gekommen waren sie aus allen Landesteilen – von Ober- und Mittelfranken, von Ober- und Niederbayern ins nördliche Unterfranken. Organisator Sebastian Möldner und Turnierleiter Markus Futschek freuten sich über das angetretene, hochkarätige Teilnehmerfeld.

Im ersten Halbfinale trafen die Gastgeber auf den ABC Bamberg 1, der stark aufspielte, die Schwächen der ersten Würzburger Mannschaft konsequent ausnutzte und sich mit 4:1 ins Finale schoss. Das Halbfinale zwischen München und Schwebheim endete 4:2.



Im Spiel um Platz 3 musste der PBC Würzburg/KT 1 erneut eine Niederlage einstecken. Er unterlag gegen den BSV Schwebheim mit 2:4. Richtig spannend wurde es im Finale am späten Abend: Die Mannschaft aus Bamberg wollte sich dem Quartett des BSV München partout nicht geschlagen geben. Gleichwohl zeigten die vier Oberbayern enorme Spielstärke und holten mit 4:3 Punkten die Trophäe in die Landeshauptstadt. Damit sicherten sie sich die DBU-Teilnahme am 21. Januar im kommenden Jahr.



Mit Spiel- und Nervenstärke zum Gewinn: Mario März, Markus Friesenegger, Tobias Hoiß und Harald Stolka (von links) aus München.



Das Lob der Billardspieler ging nicht nur an die Organisatoren des Turniers, sondern galt auch der angenehmen Atmosphäre im Royal Players Club.

... und hier die Teams.

(Personen auf den Fotos von links nach rechts)



1. BSV Schwebheim: Christian Hadaschik, Nick Schwarz, Gerhard Werner, Michael Götz



1. PBC Würzburg 1: Christoph Spall, Thomas Krönert, Lukas Lubczyk, Zlatan Coralic



1. PBC Würzburg 2: Kristian Nazikov, Cem Durukan, Luka Craciunescu, Sebastian Rudek



1. PBC Würzburg 3: Stefan Schlosser, Peter Hilpert, Kai Aldiger, Michael Walter



ABC Bamberg 1: Steffen Jeszberger, Thore Sönksen, Bernhard Bisping, Christian Zielonka



ABC Bamberg 2: Felix Köllner, Stefanie Hanke, Karlheinz Luckas, Oliver Starklauf



BC 98 Aschaffenburg 1: Helmut Spielmann, Ralph Schachner, Patrick Gast, Alexander Spielmann



BC 98 Aschaffenburg 2: Torsten Müller, Marcel Knauft, Martin Gilmer, Curtis Smith



BSV München: Das Siegerquartett Harald Stolka, Mario März, Tobias Hoiß und Markus Friesenegger



BV Fortuna Straubing: Stefan Mayer, Patrick Mountain, Thilo Scherbacher, Franz Weinzierl



Pool-Brothers Deggendorf: Gerhard Sauer, Lorenzo Weiss, Reiner Schuhbaum, Thomas Köhler



TSG 08 Roth Pool Factory: Andreas Gsänger, Markus Leupold, Oliver Lux, Oliver Hartl



Fotos: Christa Chevalier (Pressereferentin Pool UFR)
Informationen: Lukas Lubcyk (Schriftführer 1. PBC Würzburg/KT)
Text und Layout: Henning Lauterbach, (Presse- und Medienreferent Bayerischer Billardverband, Georg-Brauchle-Ring 93, 80992 München)